



Stiftung der Deutschen Polizeigewerkschaft

Informationen über den Zweck und die Arbeit der Stiftung der DPoIG

Die Stiftung der DPoIG, welche 1997 ins Leben gerufen wurde, hilft im Dienst verletzte Kolleginnen und Kollegen dabei wieder ins Leben zurückzufinden. Eine Schutzweste für die Seele bietet die Stiftung den Polizistinnen und Polizisten, auch den Familienangehörigen, nach traumatischen Diensterlebnissen. Dabei spielt es keine Rolle welcher Gewerkschaft der/die Kollege/In angehört. Die Stiftung hat mehrere Häuser in Bayern, die natürlich auch „nur“ zum Urlaub machen gebucht werden können. Selbstverständlich gibt es auch ein Rolli-Haus. Weitere Informationen unter:

www.dpolg-stiftung.de



(Haupthaus in Lengries-Hilfe und Erholung)

Gewalt, Unglücksfälle oder Terrorismus hinterlassen in jedem Menschen tiefe Spuren. Einsatzkräfte erleben in der heutigen Zeit immer wieder Gewalt, die sich gegen die Helfer richtet.

Hier hilft unsere Stiftung, denn auch Helfer brauchen Hilfe!

Einige Kollegen aus unserem Bundesland konnten bereits die Hilfe und Unterstützung der Stiftung in Anspruch nehmen. Was ist zu tun, falls Du mal Hilfe nach einem traumatischen Erlebnis brauchst: Einfach die Landesgeschäftsstelle in Potsdam (0331-280 44 55) anrufen!